

Medienmitteilung vom 1. November 2021

*Erfolgreiche Austragung der 2. Zentralschweizer Naturtagung*

## **Naturtagung: sich vernetzen für eine vielfältige, lebendige Zentralschweiz**

**Rund 80 Interessierte aus der Zentralschweiz trafen sich am Samstag an der 2. Naturtagung. Diese hat zum Ziel, Menschen zu motivieren, erfolgreiche Projekte im eigenen Umfeld umzusetzen und so vielfältige Lebensräume zu schaffen. Schwerpunkte der Tagung waren die Ökologische Infrastruktur und die Vernetzung von Lebensräumen.**

Am Samstag trafen sich rund 80 Naturbegeisterte in Sempach an der 2. Zentralschweizer Naturtagung, wo sie in mehreren Kurzreferaten Leuchtturmprojekte der Naturförderung in der Zentralschweiz vorgestellt erhielten. Aufbau, Vernetzung und Sicherung artenreicher und charakteristischer Lebensräume sind eine Generationenaufgabe und brauchen viel Ausdauer. Aus verschiedenen Blickwinkeln – von Behörden, Vertreter\*innen von Vereinen und Mitarbeitenden in privaten Büros – wurden erfolgreiche Projekte beleuchtet. Eindrücklich wurde dargelegt, wie wichtig und wirkungsvoll das Engagement für vielfältige Lebensräume auf verschiedenen Ebenen ist. Im Inputreferat legte Manfred Steffen beispielsweise dar, wie im Projekt «Karpfen pur Natur» mit der extensiven Karpfenwirtschaft Wertschöpfung in der Region möglich wird und dank dem Bau der Teiche reiche Landschaftselemente geschaffen werden.

Welche Schlüsselfaktoren führen zum Erfolg in der Naturförderung? Aus den Referaten kristallisierten sich folgende Eckpunkte raus: Information und Einbezug der Bevölkerung, persönliche Kontakte und Zuverlässigkeit, Aufnahme eines für die Region typischen Elements wie die Trockenmauern im Urnerland. ein Blick in die Vergangenheit sowie viel persönliche Freude und Motivation.

Nicht nur in der Natur und Landschaft ist Vernetzung absolut unerlässlich – auch unter den Menschen, die sich für Vielfalt einsetzen, ist Vernetzung essenziell. Zeit für Gespräche, für den Erfahrungsaustausch und gemeinsames Geniessen zu haben, ist ein wichtiges Ziel der Zentralschweizer Naturtagung. Bei Kaffee und Kuchen konnte geplaudert werden und bei einem biodiversen Apéro liessen die Teilnehmer\*innen den Tag ausklingen.

Die 3. Zentralschweizer Naturtagung findet nächstes Jahr am Samstag, 29. Oktober 2022 statt.

*(2'189 Zeichen)*

## Weitere Auskünfte

Peter Knaus, Präsident BirdLife Luzern, Tel. 078 837 32 93

### Zentralschweizer Naturtagung

Zum zweiten Mal lud BirdLife Luzern zu diesem Austausch- und Weiterbildungsanlass an die Vogelwarte in Sempach ein. Folgenden Organisationen tragen den Anlass mit: Pro Natura Luzern, WWF Luzern, Schweizerische Vogelwarte Sempach, BirdLife Schweiz, Natur-Museum Luzern, UNESCO Biosphäre Entlebuch, Albert Koechlin Stiftung, Kanton Luzern (Dienststelle Landwirtschaft und Wald lawa, Abteilung Natur Jagd Fischerei), Kanton Obwalden (Amt für Wald und Landschaft), Kanton Uri (Amt für Raumentwicklung, Abteilung Natur und Landschaft).



*Die Karpfenteiche sind sowohl Naturförderung als auch wertvolle Naherholungsgebiete und tragen zur regionalen Wertschöpfung bei. (Foto: © Manfred Steffen)*



*Angeregte Gespräche unter den Teilnehmenden der 2. Zentralschweizer Naturtagung. (Foto: © BirdLife Luzern)*

Diese Mitteilung ist auf [www.birdlife-luzern.ch/medien](http://www.birdlife-luzern.ch/medien) abrufbar. Dort kann das Bild in guter Qualität heruntergeladen werden. Die unentgeltliche Verwendung der Bilder ist ausschliesslich im Zusammenhang mit dieser Medienmitteilung gestattet. Das korrekte Ausweisen des Fotoautors wird vorausgesetzt.

### **BirdLife Luzern**

BirdLife Luzern ist ein Kantonalverband von BirdLife Schweiz und vereint 20 Sektionen mit rund 3'000 Mitgliedern. Zusammen mit diesen lokalen Vogel- und Naturschutzvereinen bietet BirdLife Luzern ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm an, engagiert sich für den Natur- und Vogelschutz und fördert die naturkundliche Ausbildung sowie die Jugendarbeit. Weitere Informationen: [www.birdlife-luzern.ch](http://www.birdlife-luzern.ch).